

# Pikieren...

**Beitrag von „Andreas75“ vom 25. Dezember 2020, 17:29**

Hallo und ein recht frohes Fest Euch allen :D!

Heute habe ich einmal eine interessierte Frage bezüglich genannten Themas.

Als ich noch reiner Pfleger botanischer Kakteen war, habe ich immer alles pikiert, was da so auflief. Egal wie groß, wurde alles in Reih und Glied auf Abstand gesetzt, fertig. Ausgelesen hat da nur die Natur.

Nun habe ich aber vor allem bei facebook, wo ich in einer internationalen Hybridenfreund-Gruppe bin gesehen, dass die meisten, die was von ihren Aussaaten posten, ihr Saatgefäß nehmen und da nur die kleinsten/ mickrigsten/ zurück gebliebensten Sämlinge rausschmeißen und nur die kräftigsten, und dies erstmal weiterhin im Saatbehältnis, stehen lassen.

Wie ist das bei Euch, bzw. in Hybridenkreisen allgemein, so Brauch?

Pikiert ihr wie ein "Artenpfleger" alles, was da so kommt, wie "normal" in Reih und Glied? Oder lasst ihr auch erstmal in der Saatschale und schmeißt nur immer fortlaufend die langsamwüchsigsten/ komischsten raus, bis die Überlebenden nach einem oder zwei Jahren dann in eigene Töpfe oder Multitopfplatten kommen?

Von meiner Intention her hätte ich meine ersten Hybridenaussaaten nun zwar normal pikiert, Reih- und Glied- Methode, entsprechend meines Selektionszieles bei dieser Kreuzung aber im Zuge dessen nur die paar bis dato größten/ starkwüchsigsten behalten, und den minder wüchsigen Rest dann eben in die Tonne.

Vorteil beim in der Saatschale lassen und immer nur die schwächsten/ langsamsten rauswerfen wäre ja, dass die stehen bleibenden Sämlinge in der Wurzel ungestört bleiben und so nahtlos durchwachsen können.

Kann jeder machen wie er will, weiß ich, mich würden aber eventuelle hybridenzüchter-spezifische Vorgehensweisen interessieren :)!

Danke und Grüße,

Andreas